

## Prof. Dr. med. Stephan A. Brandt

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2017



geb. 12.04.1966 in Wuppertal

**E-Mail:** stephan.brandt(at)charite.de

Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

**Adresse:**

Stellvertretender Klinikdirektor  
Klinik für Neurologie  
Charité Campus Mitte  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin

### Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

- |             |   |
|-------------|---|
| 1985 - 1993 | Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München  |
| 1990 - 1992 | Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Dr. E. Pöppel) und in Berkeley, USA (Prof. L. W. Stark)  |
| 1993 - 2000 | Assistenzarzt an der Neurologischen Klinik der Charité, Humboldt-Universität Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. M. Einhäupl)  |
| 1996 - 1997 | Einjähriger Forschungsaufenthalt (DFG-Stipendium) am MGH NMR-Center der Harvard Medical School, Boston  |
| seit 1997   | Arbeitsgruppenleiter „Visuelles System und Aufmerksamkeit“ an der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin   |
| seit 2000   | Facharzt für Neurologie, Ärztekammer Berlin   |
| seit 2000   | Hirntoddiagnostik in Berlin und Brandenburg   |
| Dez. 2001   | Habilitation im Fach Neurologie und Erteilung der venia legendi an der Charité, Berlin, „Systemphysiologische Untersuchungen zur Bedeutung des frontalen und parietalen Kortex für visuelle Leistungen beim Menschen“ |
| seit 2002   | Arbeitsgruppenleiter „Vision and Motor Group“ an der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin  |
| 2002 - 2004 | Oberarzt der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Virchow, Berlin  |
| 2004        | Oberarzt der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin, und Leiter der Neurologischen Hochschulambulanz sowie Personalbeauftragter und Controllingbeauftragter  |
| seit 2006   | Stellvertretender Klinikdirektor der Neurologischen Klinik der Charité am Campus Mitte, Berlin  |
| Okt. 2007   | Verleihung der apl.-Professur   |

### **Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:**

- Irreversibler Hirnfunktionsausfall
- Neuromodulation und nicht invasive Hirnstimulationsverfahren
- Restitution nach Schlaganfall
- Zerebrale Konnektivität und Plastizität
- Visuelles System, Aufmerksamkeit, motorisches System

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:**

seit 2006	Mitglied der Fakultät der „Berlin School of Mind and Brain“
seit 2007	Mitglied der Kommission „Kognitive Neurologie“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie
2007	Kongresssekretär des 80. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Neurologie mit Fortbildungsakademie
2008-2012	Mitglied des Vorstands des Interdisciplinary Wolfgang Köhler Research Centre “Conflicts in intelligent systems”
seit 2014	Mitglied der „Kommission Hirntod“ der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung
seit 2014	Mitglied des Fachgremiums „Irreversibler Hirnfunktionsausfall“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

### **Mitgliedschaft in Beratungsgremien:**

seit 1997	Lehrbeauftragter der Neurologie im Reformstudiengang und im Modellstudiengang Medizin
seit 2004	Dozent in der Graduiertenschule „Medical Neuroscience“
seit 2005	Dozent und Modulverantwortlicher in der Graduiertenschule „Mind & Brain“

### **Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:**

keine

[Stand: 09.10.2019]